

ANLAGEIDEEN BASIC



Rückblick

Erneut belasten Zinsorgen

- **Erinnerungen an die Finanzkrise aus dem Jahr 2008 werden wach!** Silicon Valley Bank welche vor allem KMUs im Bereich Technologie und Biotechnologie finanziert, kommt aufgrund höherer Zinsen ihren Verpflichtungen nicht mehr nach. Ebenso scheiterten erste Verhandlungen hinsichtlich einer Kapitalerhöhung in Milliardenhöhe. Besonders Technologiefirmen leiden unter den aktuell hohen Zinsen. Einerseits erschwert sich die Refinanzierung, andererseits steigt die Gefahr von Kreditausfällen. Zusätzlich drückt das hohe Zinsniveau auf die Unternehmensbewertung. Ebenso sorgte auch der Zusammenbruch der Krypto-Bank Silvergate Capital für Furore bei Bankaktien in den letzten Tagen.
- **Eine Gratwanderung mit den Wirtschaftsdaten**
Auf jedes Detail wird geachtet. Unter anderem auch auf die Entwicklung bei den Anleihemärkten. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen stieg erneut seit etwa vier Monaten wieder über die Marke von vier Prozent. Das ist doppelt so viel wie die durchschnittliche Dividendenrendite der 500 Unternehmen im S&P 500. In diesem Umfeld gehen Anleger lieber auf Nummer sicher und in Staatsanleihen. Die schönen Zeiten von niedrigen Zinsen gehören der Vergangenheit an. Allgemein machen höhere Zinsen Anleihen attraktiver und setzen so spekulative Anlagen wie Aktien oder auch Kryptowährungen unter Druck.

Ausblick

Das Umfeld bleibt sehr schwierig

- **Vieler Orts brechen die Dämme wieder**
Gerade vor wenigen Tagen sah es noch so gut aus, dass die Hoffnung aufkam das Schlimmste sei vorüber. Nun sorgen wieder "Bad News" für fallende Kurse und die Verunsicherung steigt.
- Beispielsweise konnte sich der breite Aktienindex S&P 500 nicht über der wichtigen Marke von rund 4'000 halten und durchbrach die 200 Tages Durchschnittslinie nach unten, was ein klares Verkaufssignal ausgelöst hat.
- Die Erwartungen für weitere Zinserhöhungen haben sich aufgrund Aussagen der Notenbanken deutlich verschlechtert. In den USA erwartet die Mehrheit (44.6%) für die kommenden vier Sitzungen, Zinserhöhungen bis 5.75%! Auf der anderen Seite wird aktuell der Markt mit einem Bärenlageranteil von 42% beherrscht, was als Gegenbewegung kurzfristig auch für steigende Kurse sorgen dürfte.
- **FAZIT: Kurzfristig bleibt es eine Gratwanderung**
Wie mit den Wirtschaftsdaten (Frühindikatoren) dürften sich auch die Börsen weiterentwickeln, hin und hergerissen. Kein einfaches Umfeld, insbesondere nicht für Daytrader und allgemein kurzfristig gesottene. Das Schöne an der ganzen Sache ist, wie ehrlich der Markt doch ist und insbesondere in Echtzeit Zukunftsweisend, wie sich die Konjunktur weiterentwickeln dürfte. Wir halten an unserer Strategie fest. Da und dort kann man qualitativ gute Big Techs herauspicken, ferner bei heimischen Dividendenaktien bleiben und die allgemeine Marktnevosität für gute Prämieinnahmen nutzen.

Prognose

- Kurzfristig uneinheitlich
- Mittel- und langfristig Aufwärtstrend intakt
- Konjunkturelle und politische Sorgen bleiben



Stand per 10.03.2023

UNSERE MUSTERDEPOTS START 01.01.2016	STAND	MONAT	SEIT 01.01.2023
AKTIEN	170.72%	-1.69%	-0.24%
DYNAMISCH	165.57%	-0.78%	0.40%
AUSGEWOGEN	148.55%	-0.92%	0.18%
KONSERVATIV	140.28%	-1.35%	-1.42%

MARKTDATEN	STAND	MONAT	01.01.2023
SMI	10'744	-4.22%	0.14%
S&P 500	3'901	-4.42%	1.60%
ESTX50	4'205	-1.06%	10.85%
NIKKEI	28'144	2.03%	7.85%
WTI (USD)	75.68	-3.05%	-5.66%
GOLD (USD)	1'858	-1.32%	1.83%
USD	0.9202	-0.36%	-0.47%
EUR	0.9818	-0.86%	-0.78%

MEMBER - BEREICH



IDEE DES MONATS



MUSTERDEPOTS

Diversifizieren Sie langfristig in:

- Selbstversorgung
- Sachwerte
- Immobilien
- Aktien
- Gold
- Cash



Kontaktieren Sie mich:

Conseillers Suisse SA
Alte Wollerauerstrasse 22
CH - 8832 Wollerau
Tel: +41 (0)44 687 87 87
www.conseillers-suisse.ch
s.konjevic@conseillers-suisse.ch

SASCHA KONJEVIC
Geschäftsführer Conseillers Suisse
Finanzplaner mit eidg. FA
CAS-HSG im KMU Management
Steuer- und Anlagespezialist

MACHEN SIE JETZT DEN CHECKUP ZUM STEUERNSPAREN!

WWW.CONSEILLERS-SUISSE.CH/CHECKUP-STEUERNSPAREN